

ick in der Erfolgsspur

ffersen gewann den Slalom in Chamonix, Adrian Pertl wurde Vierter



APA/AF/IEFF PACHOUD

Efftritt: Einen Tag nach dem Einfädler beim zweiten Tor feierte Henrik Kristoffersen seinen zweiten Saisonsieg

urde hinter sei-
mann Ramon
ritter. Auch ein
profitierte von
gen Startnum-
en Lauf: Adrian
ierte sich vom
lerten Platz und
vester Österrei-
fair war das
er Kärntner zu.

Das WM-Ticket ist 24-Jähri-
gen (zumindest im Parallel-
bewerb) genauso sicher wie
seinen Kollegen Michael
Matt, Manuel Feller, Fabio
Gstrein und Marco Schwarz.

Zufriedene Bilanz

Schwarz verpasste in Cham-
onix den vorzeitigen Gewinn
des Slalom-Weltcups. In der

Entscheidung fiel der zweifa-
che Saisonsieger vom dritten
auf den sechsten Rang zu-
rück, behauptete aber seine
deutliche Weltcupführung.
„Über einen sechsten Platz
darf ich mich nicht beschwe-
ren. Es war wirklich brutal
schwierig zu fahren.“

Nach dem gestrigen Sla-
lom müssen übrigens auch

die Weltcup-Rekordbücher
umgeschrieben werden:
Manfred Mölgg bestritt in
Chamonix seinen 168. Welt-
cupslalom und ist damit die
alleinige neue Nummer 1.
Der Routinier aus Südtirol,
der gestern mit dem achten
Rang aufzeigte, hängte den
Pitztaler Benjamin Raich als
Slalom-Rekordhalter ab.

SKI ALPIN

HERREN

	Zeit	1. Lauf (Rang)	2. Lauf (Rang)
ffersen (NOR)	1:37,81	50,33 (1)	+1,17 (6)
äusern (SUI)	+0,28	+0,98 (11)	+0,47 (2)
net (SUI)	+0,66	+1,83 (30)	46,31 (1)
(AUT)	+1,03	+1,57 (25)	+0,63 (3)
Jeandet (FRA)	+1,03	+1,16 (15)	+1,04 (5)
arz (AUT)	+1,28	+0,44 (3)	+2,01 (21)
zoli (ITA)	+1,29	+1,22 (16)	+1,24 (9)
gg (ITA)	+1,31	+1,72 (27)	+0,76 (4)
ault (FRA)	+1,31	+0,23 (2)	+2,25 (22)
obsen (SWE)	+1,38	+0,84 (8)	+1,71 (17)
er (AUT)	+1,47	+1,01 (12)	+1,63 (15)
t (AUT)	+1,62	+1,49 (23)	+1,30 (11)
n (AUT)	+2,26	+0,58 (5)	+2,85 (27)

SUI/1. Lauf), Choroshilow (RUS), Ryding (GBR/2. Lauf). – Nicht im
r +2,31, 36. Strolz +2,36, 37. Hirschbühl +2,38. – Weltcup,
Pinturault 924, 2. Schwarz 666, 3. Odermatt (SUI) 607, 8. Mayer
m (9/11): 1. Schwarz 589, 2. Zenhäusern 443, 5. Feller 348.

Verlängerung und Sorgen in Garmisch-Partenkirchen

Damen. Der Nieselregen wä-
re ja nicht das Problem ge-
wesen für die Damen beim
Versuch, am Sonntag den
zweiten Super-G in Gar-
misch-Partenkirchen zu
absolvieren. Allerdings hing in
der Kandahar-Piste eine Ne-
belbank, und die war weder
durch gutes Zureden noch
durch eine zweieinhalbstün-
dige Startverschiebung zum
Abschied zu bewegen. Nun
soll am Montag (10.50 Uhr)
ein neuer Anlauf genommen

werden für das letzte Da-
men-Rennen vor der WM in
Cortina d'Ampezzo.
Ob Sofia Goggia dabei
sein wird, ist fraglich: Die
italienische Führende im
Abfahrtsweltcup stürzte
nach der Absage auf dem
Weg ins Tal, es besteht der
Verdacht auf eine Knie-
verletzung bei der Olympia-
siegerin von 2018. Ob es
mehr mehr als eine Stau-
chung ist, soll eine Unter-
suchung in Mailand zeigen.

Bob-Pilotin Katrin Beierl raste zum Sieg im Gesamtweltcup

Bob. Es ist noch gar nicht lan-
ge her, da sah es hierzulande
um den Bobsport gar nicht ro-
sig aus. Es fehlte am Geld und
am nötigen Personal, und als
ein ehemaliger Generalsekretär
einen sechsstelligen Euro-
Betrag veruntreute und vor
Gericht landete, schien der
Bobverband am Ende.

Inzwischen ist der heimi-
sche Bobsport eindrucksvoll
in die Erfolgsspur zurück-
gekehrt, und angesichts der
Trophäen und Titel, die in
diesem Winter eingefahren
wurden, kann ohne Übertrei-
bung festgehalten werden:
Österreich ist endgültig wie-
der eine Bobnation.

Historischer Erfolg

Hauptverantwortlich dafür
sind neben Cheftrainer Wolf-
gang Stampfer die beiden
Top-Piloten Katrin Beierl und
Benjamin Maier, die in dieser
Saison für historische Erfolge
sorgten. So gewannen die
Niederösterreicherin Beierl
und ihre Anschieberin Jenni-
fer Onasanya am Sonntag
dank Platz drei beim Heim-
rennen in Igls sensationell
den Gesamtweltcup. „Ich hät-
te nie gedacht, dass ich das in
meiner Karriere einmal errei-
che“, sagte die 27-jährige Ju-
ristin, die in diesem Winter
schon EM-Bronze holte.

Auf der Hausbahn in Igls
ging auch für Benjamin Maier
eine erfolgreiche Weltcup-
Saison zu Ende. Der Tiroler
Pilot, der bei der EM zwei Me-
dailen erringen konnte, be-
legte im letzten Vierer-Ren-
nen den zweiten Rang und
landete auch im Gesamtwelt-
cup an der zweiten Position.



EPA/FRIEDMANN VOGEL

Feiertag: Beierl/Onasanya
sind die neuen Weltcupsieger